

Pferde-Notfälle

Ein Unfall oder eine Krankheit des Pferdes kommt in der Regel unerwartet. Dann heißt es schnell handeln, damit das Tier wieder gesund wird. Eine Operation des Tieres kann einige Tausend Euro kosten. Folgende Beispiele zeigen Ihnen, mit welchen Kosten Sie unter Umständen rechnen müssen.

Beispiel 1:

Beim Kappeln auf der Weide wird Ihr Pferd vom Hufschlag eines anderen Pferdes getroffen und läuft humpelnd davon. Der Tierarzt diagnostiziert eine Griffelbeinfraktur. Gesamtkosten bis ca. 1.800 Euro

Beispiel 2:

Abends, nach dem Füttern, sehen Sie wie Ihr Pferd nach seinem Bauch tritt und sich in der Box wälzt. Ihr erster Gedanke: Kolik! Der eilends herbeigerufene Tierarzt bestätigt den Verdacht und stellt einen Darmverschluss fest. Es muss eine Not-Operation in einer Tierklinik vorgenommen werden. Gesamtkosten bis ca. 4.000 Euro

Was bezahlt die Versicherung?

Mit der Pferde-OP-Versicherung sind Sie als Tierhalter auf der sicheren Seite. Im Fall eines Unfalls oder der Krankheit des Pferdes übernehmen die Uelzener Versicherungen bis zu 100 Prozent der Operationskosten. Die Höhe der Erstattung hängt unter anderem davon ab, ob Sie einen Vertrag über den einfachen oder zweifachen Satz der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) in der Fassung vom 1. August 1999 abschließen. Diese Gebührenordnung erlaubt es dem Tierarzt, in Abhängigkeit von der Schwierigkeit der Leistungen, dem Zeitaufwand, den örtlichen Verhältnissen, dem Wert des Tieres sowie weiteren Parametern für ein und dieselbe Leistung den einfachen bis maximal dreifachen Satz der Gebührenordnung zu berechnen. Deshalb

bieten die Uelzener die Pferde-OP-Versicherung mit zwei Wahlmöglichkeiten an.

Die Uelzener Versicherungen übernimmt

- die Operationskosten
- die Kosten des letzten Untersuchungstages vor der Operation
- Kosten für Medikamente und Verbandsmaterial
- die Nachbehandlung und verordnete Arzneimittel bis zu fünf Tagen nach dem Operationstag

Freie Tierarztwahl

Sie kennen Ihr Tier und wissen, wer am besten helfen kann. Bei uns ist deshalb die freie Tierarztwahl selbstverständlich. Sie bestimmen selbst, welcher Tierarzt oder welche Klinik Ihr Tier behandeln soll.

Kann jedes Pferd versichert werden?

Grundsätzlich kann jedes Pferd versichert werden, denn es gibt keine Altersbegrenzung. Wie bei einer Krankenversicherung üblich, sind für das zu versichernde Pferd einige Gesundheitsfragen im Vorfeld zu beantworten. Zum Beispiel: Bestehen Missbildungen, Fehler oder Mängel? War das Pferd schon einmal erkrankt?

Auch der Tierarzt muss für mögliche Rückfragen angegeben werden. Vorerkrankungen werden dann in Absprache mit dem Tierarzt eingeschätzt: Sind diese ausgeheilt, ohne dass Folgen zu erwarten sind, oder sind sie chronisch?

Stirbt das Pferd während der Vertragslaufzeit oder wird es verkauft, so erlischt der Versicherungsschutz automatisch. Sie brauchen uns nur schriftlich zu informieren bzw. über den Verkauf einen Nachweis zu erbringen.



Gut, wenn beide Seiten vorgesorgt haben. Foto: bombit

Wann werden Kosten erstattet?

Die Uelzener erstattet Ihnen die Operationskosten gemäß den Versicherungsbedingungen (ABKP) – ganz gleich, ob die Operation ambulant oder in einer Klinik durchgeführt wurde. Voraussetzung ist, dass aus der Rechnung hervorgeht, dass es sich um einen operativen Eingriff im Sinne dieser Bedingungen handelt. Die Operation muss also medizinisch notwendig sein.

Die Kosten für vorbeugende Maßnahmen, wie beispielsweise eine Kastration, werden nicht erstattet. Zudem muss die Wartezeit für die Versicherung erfüllt sein: Diese beträgt 30 Tage bei akuten beziehungsweise 6 Monate.



Gerade bei Springturnieren ist die Gefahr einer Verletzung sehr groß. Foto: bombit

Pferde-Operations- Krankenversicherung

Die Pferde sind seit Jahrtausenden die treuesten Begleiter des Menschen und sorgen auch heute dafür, dass wir mit ihnen die schönste Freizeitbeschäftigung oder den spannendsten Sport ausüben können. Heutzutage sitzen mehr als eine Million Deutsche als Hobby- oder Turnierreiter im Sattel. Die meisten reiten in ihrer Freizeit – für sie zählen vor allen Dingen Spaß und Sport.

Als Dienstpferd kommt das Tier in der Reiterstaffel der Polizei zum Einsatz. Züchter oder Turnierreiter gewinnen mit ihren Pferden sogar Preise oder Preisgelder.

Selbstverständlich liegt allen Besitzern und Reitern das Wohl des Tieres am Herzen. Sie sorgen mit der richtigen Pflege, Aufmerksamkeit und Bewegung für die Gesundheit ihres Tieres. Doch was, wenn das Pferd einmal verunglückt oder plötzlich erkrankt? Beim Galopp übers Feld, beim Parcours-Reiten oder auch beim Transport des Tieres kann schnell einmal etwas passieren.

Ob Unfall oder Krankheit des Pferdes – manchmal hilft nur eine Operation. Die Behandlung durch den Tierarzt kann ins Geld gehen. Zu den monatlichen Kosten für die Pferdehaltung kommen die zusätzlichen Ausgaben für die Behandlung des Tieres hinzu.

Die wenigsten Pferdefreunde sind auf diese überraschenden Kosten vorbereitet. Gerade in solchen Situationen zu entscheiden, ob das Pferd operiert werden soll oder nicht, fällt manchem Pferdebesitzer aus finanziellen Gründen nicht leicht. Deshalb ist es gut zu wissen, dass Sie dieses Risiko absichern können.

Damit dem Tier optimal geholfen werden kann, gibt es die Pferde-OP-Krankenversicherung der Uelzener. Die Versicherung erstattet bis zu 100 % der Kosten für Operationen Ihres Tieres nach dem einfachen oder wahlweise dem zweifachen Satz der tierärztlichen Gebührenordnung in der Fassung vom 1. August 1999.

Ihr Ansprechpartner vor Ort


Uelzener
VERSICHERUNGEN